



ORAL HISTORY  
FORSCHUNGSSTELLE

UNIVERSITÄT  
ERFURT

Philosophische  
Fakultät

## Erzählcafé:

# Geschichten von Liebe, Freundschaften und Familien von und mit Migrant\*innen in der DDR

13. Mai 2026, 16 - 18 Uhr

## im Frauenkommunikationszentrum (FFZ) Gera

Wenn heute über die DDR gesprochen wird, wird selten mit und über Migrant\*innen gesprochen. Und wenn doch, dann vielleicht über deren Arbeitsstellen und teilweise auch über negative Erfahrungen, die in der DDR gemacht wurden.

Wir möchten **gerne ins Gespräch kommen** über zwischenmenschliche Beziehungen – die immer entstehen, wenn Menschen zusammenarbeiten oder in einem Ort zusammenleben: Freundschaften, Liebesbeziehungen, Partnerschaften, Ehen, Familien.

Dafür suchen wir nach Menschen, ...  
**...die Liebesbeziehungen oder Freundschaften mit Migrant\*innen in der DDR geführt haben, ...die selber vor 1989 oder deren Elternteil in die DDR migriert sind ...und die Lust haben, sich über diese Erfahrungen auszutauschen.**

Wir organisieren im Frühling 2026 mehrere „Erzählcafés“ in Thüringen, in denen wir in vertrauter und gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Keksen gemeinsam *erzählen, austauschen und zuhören* möchten. Denn wir denken, dass diese Erfahrungen und Geschichten es wert sind, erzählt und gehört zu werden!

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, wir freuen uns besonders über Teilnehmer\*innen, auf die einer von den Punkten oben zutrifft. Gern können Sie diesen Aufruf auch an Menschen weiterleiten, die in Frage kommen könnten.**

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag voller Geschichten!  
Anna-Lisa Antz und Agnès Arp

**Anmeldung** bei Vanessa Lux:

[ffz-gera@sos-kinderdorf.de](mailto:ffz-gera@sos-kinderdorf.de)

**Kontakt** für Fragen zum Erzählcafé:

[anna-lisa.antz@uni-erfurt.de](mailto:anna-lisa.antz@uni-erfurt.de)



SOS  
KINDERDORF

Thüringen

Gefördert durch:

AMADEU  
ANTONIO  
STIFTUNG